



Bericht des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2016

Der Aufsichtsrat der HÖVELRAT Holding AG hat sich im Geschäftsjahr 2016 in vier Sitzungen umfassend über die wirtschaftliche und finanzielle Entwicklung, über wichtige Geschäftsvorfälle und über die Strategie und Planung der HÖVELRAT Holding AG informiert. Er hat den Vorstand beraten und seine Geschäftsführung laufend überwacht. Der Vorstand hat den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend unterrichtet und ihm alle Sachverhalte vorgelegt, die der Mitwirkung des Aufsichtsrates und seiner Entscheidung bedurften.

Der Vorstand hat dem Aufsichtsrat regelmäßig über die Geschäftspolitik und andere grundsätzliche Fragen der Unternehmensführung und -Planung, die Strategie, die finanzielle Entwicklung und Ertragslage der HÖVELRAT Holding AG, das Risikomanagement sowie Geschäfte und Ereignisse, die für die Gesellschaft von wesentlicher Bedeutung waren, berichtet. Darüber hinaus wurden wichtige Themen und anstehende Entscheidungen z. B. in Akquisitions-, Marketing- und Personalfragen in Gesprächen zwischen dem Vorstand und Mitgliedern des Aufsichtsrats erörtert.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats waren an den Sitzungen am 30. Mai 2016, 20. Juli 2016 und 21. November 2016 vollständig vertreten. In der Sitzung vom 23. März 2016 war ein Mitglied während der gesamten Sitzung telefonisch (Freisprecheinrichtung) zugeschaltet.

In der Sitzung vom 23. März 2016 wurden dem Aufsichtsrat der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss per 31.12.2015 sowie der Lagebericht der HÖVELRAT Holding AG vorgelegt und erörtert. Der Vorstand hatte auch für das Geschäftsjahr 2015 die Zahlung einer Dividende vorgeschlagen. Darüber hinaus hat der Vorstand einen ausführlichen Bericht über die Entwicklungen in der operativ tätigen Tochtergesellschaft, der PROAKTIVA AG, abgegeben.

Am 30. Mai 2016 war der Abschlussprüfer der Gesellschaft anwesend und erläuterte dem Aufsichtsrat die wesentlichen Prüfungsschwerpunkte und Ergebnisse. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt, so dass der geprüfte Jahresabschluss per 31.12.2015 und der geprüfte Lagebericht 2015 durch den Aufsichtsrat gebilligt und festgestellt wurden.

Der Jahresabschluss per 31.12.2015 der HÖVELRAT Holding AG wurde mit einem Bilanzgewinn i. H. v. € 491.885,00 festgestellt. Der Aufsichtsrat folgte dem Vorschlag des Vorstands und beschloss einstimmig, der ordentlichen Hauptversammlung 2016 folgende Ergebnisverwendung vorzuschlagen:

Ausschüttung einer Dividende i. H. v. € 0,12 pro Aktie	€ 258.999,96
Einstellung in die Gewinnrücklagen	€ 232.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	€ 885,04

Der Aufsichtsrat beschloss einstimmig, der Hauptversammlung die CASIS Heimann Buchholz Espinoza Partnerschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg, als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2016 vorzuschlagen.

Ebenfalls stimmte der Aufsichtsrat in dieser Sitzung einstimmig der vom Vorstand vorgelegten Tagesordnung für die Jahreshauptversammlung 2016 der Gesellschaft und den darin enthaltenen Beschlussvorlagen sowie dem Vorschlag, dass der stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende Dr. Justus Fischer-Zernin die Leitung der Jahreshauptversammlung 2016 übernimmt, zu. Die Aufsichtsräte Fischer-Zernin und Leuenberger gaben in dieser Sitzung ebenfalls die Niederlegung ihrer Mandate mit Ablauf der Hauptversammlung 2016 bekannt. Als neue Aufsichtsratsmitglieder sollten der Hauptversammlung Herr Prof. Dr. Stefan Mittnik, Universitätsprofessor, und Herr Reinhard Springer, Brand Coach, vorgeschlagen werden. Beide Herren würden in der Gesellschaft mit ihren jeweiligen Kernkompetenzen, Finanzwirtschaft und Marketing, wertvolle strategische Impulse setzen können.

Weiterhin hat der Vorstand über die Geschäftsentwicklungen 2016 der HÖVELRAT Holding AG und PROAKTIVA AG berichtet sowie über verschiedene Kapitalmaßnahmen gesprochen.

In der Hauptversammlung am 20.07.2016 wurden die bisherigen Aufsichtsratsmitglieder Herr Dr. Justus Fischer-Zernin und Herr Adrian Leuenberger verabschiedet und deren Nachfolger Herr Prof. Dr. Stefan Mittnik und Herr Reinhard Springer zu neuen Aufsichtsratsmitgliedern bis zum Ende der regulären Amtszeit gewählt. In der anschließend stattfindenden konstituierenden Aufsichtsratssitzung wurde Herr Prof. Dr. Stefan Mittnik zum Aufsichtsratsvorsitzenden und Herr Bernd Martin Krohn zu seinem Stellvertreter gewählt. Daneben wurden keine weiteren Beschlüsse gefasst. Die Erörterung von strategischen Planungen und Maßnahmen wurde auf einen späteren Zeitpunkt vertagt.

Im Zeitraum vom 14.10.2016 bis zum 07.11.2016 hat die Gesellschaft das in der vorgenannten Hauptversammlung beschlossene Aktienrückkaufprogramm durchgeführt. Bei einer Andienung von insgesamt 344.374 Aktien erfolgt eine quotale Zuteilung von 58,076%, so dass 199.996 eigene Aktien zum Preis von € 4,50 je Aktie erworben wurden.

Die Sitzung am 21. November 2016 beinhaltete die Vorlage, Vorstellung und Erörterung eines ausführlichen Strategiekonzepts. Weiterhin berichtete der Vorstand von einem aussichtsreichen Akquisitionsprojekt, das sich im Berichtszeitraum in der Prüfungsphase befand. Konkrete Konzeptvorlagen zu etwaigen Erwerbsmodalitäten lagen zu diesem Zeitpunkt noch nicht vor. Darüber hinaus wurde zwischen dem Aufsichtsrat und Vorstand über die aktuelle Geschäftsentwicklung gesprochen. Der Vorstand hatte im Vorwege den Mitgliedern des Aufsichtsrates umfangreiche Unterlagen zu den Unternehmenszahlen der HÖVELRAT Holding AG sowie ihrer operativ tätigen Tochtergesellschaft, der PROAKTIVA AG, zur Verfügung gestellt.

Am 09. Dezember 2016 stimmte der Aufsichtsrat dem Erwerb der Andreas Meißner Vermögensmanagement GmbH im Umlaufverfahren zu. Ein entsprechender Letter of Intent wurde am 15.12.2016 zwischen der HÖVELRAT Holding AG und Herrn Meißner unterzeichnet und ein umfangreiches Genehmigungsverfahren bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) eingeleitet.

In der Sitzung vom 30. März 2017 wurde dem Aufsichtsrat der aufgestellte Jahresabschluss per 31.12.2016 und Lagebericht 2016 der HÖVELRAT Holding AG durch den Vorstand vorgelegt und erläutert sowie eine Dividendenausschüttung von 13 Cent pro Aktie vorgeschlagen.

Der aufgestellte Jahresabschluss sowie der Dividenden-Vorschlag wurden vom Aufsichtsrat einstimmig gebilligt.

Darüber hinaus wurden zwischen dem Aufsichtsrat und Vorstand im Zusammenhang mit dem bevorstehenden Erwerb der Andreas Meißner Vermögensmanagement GmbH vielfältige Strukturmaßnahmen in gesellschafts-, steuer-, aufsichtsrechtlicher und personeller Hinsicht diskutiert, die künftig eine nachhaltige wachstumsorientierte Geschäftsstrategie innerhalb der Unternehmensgruppe abbilden soll.

Am 24. April 2017 erfolgte die Zustimmung der BaFin zum vorzeitigen Erwerb der Andreas Meißner Vermögensmanagement GmbH. Alle erforderlichen Verträge wurden am 30.05.2017 notariell beurkundet. Vorbehaltlich der Zustimmung der Hauptversammlung der HÖVELRAT AG haben die Gesellschaften einen Gewinn- und Beherrschungsvertrag abgeschlossen. Die Gesellschafterversammlung der Andreas Meißner Vermögensmanagement hat diesem Vertrag bereits in vorgenannter notarieller Urkunde zugestimmt.

Am 12. Juni 2017 war der Abschlussprüfer der Gesellschaft anwesend und erläuterte dem Aufsichtsrat die wesentlichen Prüfungsschwerpunkte und Ergebnisse. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt, sodass der geprüfte Jahresabschluss per 31.12.2016 und der geprüfte Lagebericht der HÖVELRAT Holding AG durch den Aufsichtsrat gebilligt und festgestellt wurden.

Weiterhin nahm der Aufsichtsrat den geprüften Jahresabschluss und Lagebericht der Tochtergesellschaft PROAKTIVA AG per 31.12.2016 sowie den Prüfungsbericht der Wertpapierdienstleistungen für das Geschäftsjahr 2016 zu Kenntnis.

Außerdem berichtete der Vorstand zum laufenden Geschäftsjahr.

Der Jahresabschluss per 31.12.2016 der HÖVELRAT Holding AG wurde mit einem Bilanzgewinn i. H. v. € 438.502,84 festgestellt. Der Aufsichtsrat folgte dem Vorschlag des Vorstands und beschloss einstimmig, der Hauptversammlung folgende Ergebnisverwendung vorzuschlagen:

Ausschüttung einer Dividende i. H. v. € 0,13 pro Aktie	€ 272.783,81
Einstellung in die Gewinnrücklagen	€ 157.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	€ 8.719,03

Die Gesellschaft hält 59.996 eigene Anteile, die nicht dividendenberechtigt sind.

Als Hauptversammlungstermin ist der 04. August 2017 vorgesehen. Die Tagesordnung sowie die darin enthaltenen Beschlussvorlagen für die Jahreshauptversammlung 2017 wurden im Entwurf in dieser Sitzung erörtert. Endgültig wurden diese im telefonischen Umlaufverfahren verabschiedet.

Außerdem beschloss der Aufsichtsrat einstimmig, der Hauptversammlung die CASIS Heimann Buchholz Espinoza Partnerschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg, als Jahresabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2017 vorzuschlagen.

Hamburg, 16. Juni 2017



Prof. Dr. Stefan Mittnik
Vorsitzender des Aufsichtsrats